

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 284a

Datum: 06.01.2016

Ort / Zielgebiet: Madenburg / G03

Lili: RG

Teilnehmer:

Claudia, Jochen + Jutta B., Monika + Gerhard, Otto, Uta, Ursula + Harald,
Brian + Elsa, Gastwanderin: Anne

Route: wie immer

Wetter:

Grau, Burg im Nebel beim Verlassen des Lokals (woran lag das?)

Verpflegung: wie immer ur-pfälzisch in der Madenburg. Kleine Häppchen von Jutta - sehr zu empfehlen (wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr. Die IDIs sagen Danke!).

Übernachtung: keine

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Es fing mit dem traditionellen Crémant-Empfang, mit Kaffee, selbstgemachten Plätzchen und kleinen Häppchen bei Jutta und Jochen gut an.

Dann Aufstieg zur Madenburg. Nach unserem pfälzischen Essen und Trinken (Riesling!) wurde vor dem Lokal dann nachträglich Neujahr begangen und (diesmal bedauerlicherweise ohne Margrit) das Lied angestimmt: „Ein Stern, der deinen Namen trägt....“ Nachdem im Vorjahr keiner die 2. Zeile des Liedes kannte, hatte Jutta dieses Jahr vorgesorgt und Noten mit Text mitgebracht. Hat nichts geholfen! Es gibt aber einen Hoffnungsschimmer. In der Kneipe war ein Gesangsverein, der uns mit einem neuen Lied bekannt machte. Die wichtigste Strophe über drei Ziegen, die ein Bauer hat: "Eine verkaufen wir, eine versaufen wir, eine behalten wir, für unsern Bock."

(Der letzte Satz wurde mit einer eindeutigen Bewegung unterstrichen; das ganze auf die Melodie „Karle trag’ Du ´de Schirm!“).

Im übrigen haben uns Jutta und Jochen auch auf der Madenburg noch gut versorgt. Jutta hatte nicht nur Noten und Text dabei, sondern auch Wunderkerzen. Jochen gab aus seinem Flachmann eine Runde Schnaps aus (dadurch wurde der Gesang aber auch nicht besser).

Spruch des Tages: